

Ausschreibung

Nummer: 080009
Kunde:
Datum: 11.08.2008

Ihr Ansprechpartner: Dr. Jürgen Vocke

Objekt: Wohlfühlbalkon
Leistungen: Balkonverschönerung GETIFIX Belino-System

GETIFIX Belino Balkonmodernisierungs- und -verschönerungssystem
Abdichtung mit dem GETIFIX FD-System und Verlegung von Elementteilen des
GETIFIX Belino-Systems

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Balkonmodernisierungssystem.
Nachfolgend dürfen wir Ihnen für die gewünschte Leistung unser Angebot
unterbreiten.

Auf der Grundlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen, dem gemeinsam
durchgeführten Ortstermin und den dabei visuell und / oder messtechnisch
eruierten Ergebnissen haben wir nachfolgenden Vorschlag nach den
Getifix-Qualitätsrichtlinien für Sie konzipiert.

Zum Nachweis der Fachqualifikation zur Ausführung von Balkoninstand-
setzungsarbeiten haben wir in unserem Getifix-Fachbetrieb eine
allgemeine Kenntnisprüfung zu "Balkoninstandsetzungsarbeiten" in
Zusammenarbeit mit der TÜV Rheinland Group abgelegt (siehe Anlage zu
diesem Angebot).

Außerdem können wir Ihnen versichern, dass die eingesetzten GETIFIX
Produkte im vollsten Umfang die zugesicherten Eigenschaften für die
Systeminstandsetzung erfüllen.

Über eine Beauftragung würden wir uns freuen. Eine fach- und
termingerechte Ausführung dürfen wir Ihnen schon vorab zusichern.
Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich
jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Getifix-Fachbetrieb

Anlage:

- TÜV / GETIFIX Kenntnisprüfung
- Qualitätsrichtlinie Balkoninstandsetzung nach dem GETIFIX Belino Balkonmodernisierungs- und -verschönerungssystem

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
1.	Baustelleneinrichtung / Vorbereitung		
1.10	Baustelleneinrichtung Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige, für die Durchführung der Bauleistung erforderliche Betriebsmittel auf die Baustelle bringen, vorhalten, einsetzen und abtransportieren.	.....	.....
1.20	Gerüsterstellung Erstellen eines geeigneten Gerüsts einschl. Abplanung nach DIN 4420 sowie der Gerüstbauverordnung der Bau-Berufsgenossenschaft zur Durchführung der Arbeiten; einschl. Auf- und Abbau sowie Vorhaltung für die vorgesehene Arbeitsdauer und Grobreinigung des Gerüsts nach Arbeitsbeendigung.	.....	.....
1.30	Schutz von Bauwerksteilen mit Folien Schützen von Fenstern und Bauwerksteilen mit Folien einschl. Rahmen und Befestigungen	.....	.....
	Baustelleneinrichtung / Vorbereitung	.....
2.	Untergrundvorbehandlung		
2.10.	Nutzung des „alten Gefällestrichs“		
2.10.1.	Lösen Fliesen- / Plattenbelag entfernen Lösen Fliesen- oder Plattenbelag im Dünn- oder Mittelbett verlegt, mittels Druckluft od. Elektrohammer abstemmen,		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

den Schutt fördern, aufladen, abfahren.

- 2.10.2. Fehlstellen schließen
Vorhandene Fehlstellen und tieferliegende Fugenbereiche mit GETIFIX Sperrmörtel HK (schnell) einschließlich Grundierung und Haftschlämme schließen.

Material:
GETIFIX Voranstrich
ca. 150 ml / m²
GETIFIX Dichtungsschlämme (schnell)
ca. 1,5 kg / m²
GETIFIX Sperrmörtel HK (schnell)
ca. 1,7 kg / mm m²

Nutzung des „alten Gefälleestrichs“

2.20. Erstellung eines "neuen Gefälleestrichs"

- 2.20.1. Fliesen- oder Plattenbelag entfernen
Fliesen- oder Plattenbelag im Dünn- oder Mittelbett verlegt, mittels Druckluft- oder Elektrohammer abstemmen, den Schutt fördern, aufladen und abfahren.

- 2.20.2. Bodenfläche mittels Fräse überarbeiten
Bodenfläche mittels Fräse von Mörtelresten befreien.

- 2.20.3. Gefällespachtelung
Gefällespachtelung, einschl. Grundierung und Haftschlämme, auf vorbereitetem Untergrund herstellen.

Material:
GETIFIX Voranstrich
ca. 150 ml / m²
GETIFIX Dichtungsschlämme (schnell)
ca. 1,5 kg / m²
GETIFIX Sperrmörtel HK (schnell)
ca. 1,7 kg / mm m²

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	Erstellung eines "neuen Gefälleestrichs"	.....
	Untergrundvorbehandlung	.....

3. GETIFIX Rinnensystem "Exklusiv" (Teil 1)

3.10. Traufprofil

3.10.1. GETIFIX Traufprofil RS-E
 GETIFIX Traufprofil RS-E zur vorderseitigen Abschlusskante und als Entwässerungsprofil befestigen. GETIFIX Traufprofil RS-E aus stranggepresstem, wetterfestem Aluminium am Balkonrand ausrichten, verlegen und mit Edelstahlschrauben auf dem Untergrund andübeln. Im Vorfeld ggf. den Auflagebereich mittels Betonfräse o.ä. absenken.

Material:
 ... m GETIFIX Traufprofil RS-E

.....

3.10.2. GETIFIX Traufprofil RS-E Ecke
 Dichtgeschweißte Eckprofile für Außen-ecken als Zulage zu Vorpos. einbauen und an GETIFIX Traufprofil RS-E anbinden.

Material:
 ... Stck. GETIFIX Traufprofil RS-E Ecke

.....

Traufprofil

GETIFIX Rinnensystem "Exklusiv" (Teil 1)

4. Abdichtung mit GETIFIX FD-System

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
4.10	<p>Verlegung der GETIFIX FD Folie in verschiedenen Breiten</p> <p>Verlegung einer bahnenförmigen Abdichtung auf EPDM-Basis in Breiten von:</p> <p>0,30 m 0,50 m 1,00 m 1,50 m 3,00 m 6,00 m</p> <p>GETIFIX FD-System ist ein System zur Abdichtung gegen drückendes Wasser bis maximal 5 bar (50 m Wassersäule) Wasserdruck. Es erfüllt die wichtigsten Stoffanforderungen der DIN 18195-2, Tabelle 5 Zeile 8 und besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis als Verwendbarkeitsnachweis zur Abdichtung gegen Bodenfeuchte / nichtstauendes Sickerwasser, nicht-drückendes Wasser sowie aufstauendes Sickerwasser / drückendes Wasser. GETIFIX FD-System ist UV-beständig und für Anwendungen im Hochbau geeignet. Eine mechanische Befestigung (Klemmschienen / Flansche) der Ränder ist durch die Verklebung im Randbereich und die aufgebraute Randversiegelung nicht erforderlich.</p> <p>Die GETIFIX FD-Folie (EPDM-Folie Nenndicke mind. 1,2 mm) wird in den Randbereichen (auch auf den Profilen), an den aufgehenden Bauteilen sowie an eventuellen Überlappungsstellen mittels GETIFIX F in einem Streifenbereich von 10 cm vollflächig verklebt.</p> <p>Der Kleber GETIFIX F wird mittels Handpresse in 15 mm starken Raupen auf den vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Die Verteilung auf dem Untergrund sollte mit einer Zahnleiste B3 vorgenommen werden, so dass eine gleichmäßige Kleberschicht mit einer Dicke von ca. 1,5 mm auf dem abzudichtenden Untergrund entsteht.</p> <p>Die GETIFIX FD-Folie wird auf die Kleberschicht gelegt und von innen nach außen mit einer breiten Anpressrolle in den Kleber eingerollt. Der Anpressdruck ist so zu wählen, dass einerseits keine Luftblasen unter der Folie verbleiben und andererseits der Kleber nicht an den freien Rändern herausgedrückt wird. Überschüssiger Kleber außerhalb der Folie ist vor der Versiegelung zu</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

entfernen.
Abschließend erhalten alle Folienränder als Schutz vor Hinterläufigkeit der GETIFIX FD-Folie eine Versiegelung mit GETIFIX RV in einer Schichtdicke von ca. 1,5 mm. GETIFIX RV wird je nach Lieferform mit einem Pinsel oder mit einer Handpresse aufgetragen.

Materialverbrauch:
... m GETIFIX FD-Folie entsprechender Breiten (zuzüglich Überlappung / Aufkantung / Verschnitt)

.....

4.20 Zulage für Verklebung mit GETIFIX F
Verklebung mit GETIFIX F als Zulage zur Position „Verlegen der GETIFIX FD-Folie“

Materialverbrauch:
ca. 150 ml / m (Breite: 10 cm) GETIFIX F

.....

4.30 Zulage für Randversiegelung GETIFIX RV
Randversiegelung mit GETIFIX RV als Zulage zur zur Position „Verlegen der GETIFIX FD-Folie“

Materialverbrauch:
ca. 3 ml / m GETIFIX RV

.....

Abdichtung mit GETIFIX FD-System

5. GETIFIX Rinnensystem "Exklusiv" (Teil 2)

5.10. Rinnenelement

5.10.1. GETIFIX Rinnenelement RS-E Ecke r / l
GETIFIX Rinnenelement RS-E Ecke aus Strang gepresstem, dichtgeschweißtem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehend als Zulage zur Position „GETIFIX Rinnenelement RS-E“ montieren

Materialverbrauch:
...Stck. Rinnenelement RS-E Ecke

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	rechts / links Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007	.....	.....
5.10.2.	<p>GETIFIX Rinnenelement RS-E Einhängen des aus Strang gepresstem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehendem GETIFIX Rinnenelements RS-E in die Aufnahmeführung des GETIFIX Traufenelements RS-E. GETIFIX Rinnenelement RS-E entsprechender Länge montieren und mit den zugehörigen Rinnen-Arretierclips sicher befestigen.</p> <p>Materialverbrauch: ... m Rinnenelement RS-E Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007</p>	.....	.....
5.10.3.	<p>GETIFIX Rinnen-Arretierclip RS-E GETIFIX Rinnen-Arretierclip zur Position „GETIFIX Rinnenelement RS-E“ montieren. 2 Stck. /Ecke 1 Stck. / m</p> <p>Materialverbrauch: ...Stck. Rinnen-Arretierclip RS-E</p>	.....	.....
5.10.4.	<p>GETIFIX Rinnenverbinder RS-E GETIFIX Rinnenverbinder RS-E aus Strang gepresstem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehend, zur Position „GETIFIX Rinnenelement RS-E“ montieren</p> <p>Materialverbrauch: ...Stck. GETIFIX Rinnenverbinder RS-E Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007</p>	.....	.....
5.10.5.	<p>GETIFIX Rinnenendstück RS-E r/l GETIFIX Rinnenendstück RS-E aus Strang gepresstem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehend, zur Position „GETIFIX Rinnenelement</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

RS-E“ montieren

Materialverbrauch:

...Stck. GETIFIX Rinnenendstück RS-E
rechts / links
Farbe: lichtgrau RAL 7035
rehbraun RAL 8007

5.10.6. GETIFIX Rinnenverbinder mit Ablauf RS-E
GETIFIX Rinnenverbinder mit Ablauf RS-E
aus Strang gepresstem, wetterfestem,
pulverbeschichtetem Aluminium bestehend,
zur Position „GETIFIX Rinnenelement
RS-E“ montieren

Materialverbrauch:

...Stck. GETIFIX Rinnenverbinder mit
Ablauf RS-E
Farbe: lichtgrau RAL 7035
rehbraun RAL 8007

Rinnenelement

5.20. Fallrohre

5.20.1. GETIFIX Fallrohr RS-E
GETIFIX Fallrohr RS-E aus Strang
gepresstem, wetterfestem,
pulverbeschichtetem Aluminium bestehend,
passend zur Position „GETIFIX
Rinnenelement RS-E“ montieren

Materialverbrauch:

...m GETIFIX Fallrohr RS-E
Farbe: lichtgrau RAL 7035
rehbraun RAL 8007

5.20.2. GETIFIX Rohrbogen RS-E
GETIFIX Rohrbogen RS-E aus Strang
gepresstem, wetterfestem,
pulverbeschichtetem Aluminium bestehend,
passend zur Position „GETIFIX
Rinnenelement RS-E“ montieren

Materialverbrauch:

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	...Stck. GETIFIX Rohrbogen RS-E 87° ...Stck. GETIFIX Rohrbogen RS-E 45° Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007		
5.20.3.	GETIFIX Rohrmuffe RS-E GETIFIX Rohrmuffe RS-E aus Strang gepresstem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehend, passend zur Position „GETIFIX Rinnenelement RS-E“ montieren Materialverbrauch: ...Stck. GETIFIX Rohrmuffe RS-E Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007		
5.20.4.	GETIFIX Rohrschelle RS-E GETIFIX Rohrschelle RS-E pulverbeschichtet passend, zur Position „GETIFIX Rinnenelement RS-E“ montieren Materialverbrauch: ...Stck. GETIFIX Rohrschelle RS-E Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007		
	Fallrohre		

5.30. **Randblende für VISTA und AREA**

- 5.30.1. GETIFIX Randblende RS-E (breit)
für VISTA und AREA
Einhängen der aus Strang gepresstem,
wetterfestem, pulverbeschichtetem
Aluminium bestehendem GETIFIX Randblende
in die Aufnahmeführung des GETIFIX
Traufelements.
GETIFIX Randblende RS-E (breit) für
VISTA und AREA entsprechender Länge
montieren und mit den zugehörigen
Blendenhaltern (breit) sicher
befestigen.

Materialverbrauch:

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	... Randblende RS-E (breit) Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007		
5.30.2.	GETIFIX Randblende RS-E (breit) Ecke für VISTA und AREA GETIFIX Randblende RS-E (breit) Ecke für VISTA und AREA aus Strang gepresstem, dichtgeschweißtem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehend, als Zulage zur Position „GETIFIX Randblende RS-E (breit)“ montieren Materialverbrauch: ... m Randblende RS-E (breit) Ecke Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007		
5.30.3.	GETIFIX Blendenhalter RS-E (breit) für VISTA und AREA GETIFIX Blendenhalter RS-E (breit) für VISTA und AREA zur Position „GETIFIX Randblende RS-E (breit)“ montieren 2 Stck. / Ecke 1 Stck. / m Materialverbrauch: ...Stck. Blendenhalter (breit)		
5.30.4.	GETIFIX Blendenverbinder RS-E (breit) für VISTA und AREA GETIFIX Blendenverbinder RS-E (breit) für VISTA und AREA zur Position „GETIFIX Randblende RS-E (breit)“ montieren Materialverbrauch: ...Stck. Blendenverbinder (breit)		
5.30.5.	GETIFIX Blendenendstück RS-E (breit) rechts / links für VISTA und AREA GETIFIX Blendenendstück RS-E (breit) rechts / links für VISTA und AREA aus Strang gepresstem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehend, zur Position „GETIFIX Randblende RS-E (breit)“ montieren		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

Materialverbrauch:
 ...Stck. GETIFIX Blendenendstück RS-E
 (breit) rechts / links
 Farbe: lichtgrau RAL 7035
 rehbraun RAL 8007

 Randblende für VISTA und AREA

5.40. Randblende für PLANA

5.40.1. GETIFIX Randblende RS-E (schmal)
 für PLANA
 Einhängen der aus Strang gepresstem,
 wetterfestem, pulverbeschichtetem
 Aluminium bestehenden GETIFIX Randblende
 in die Aufnahmeführung des GETIFIX
 Traufelements.
 GETIFIX Randblende RS-E (schmal) für
 PLANA in entsprechender Länge montieren
 und mit den zugehörigen Blendenhaltern
 (schmal) sicher befestigen.

Materialverbrauch:
 ... m Randblende RS-E (schmal)
 Farbe: lichtgrau RAL 7035
 rehbraun RAL 8007

5.40.2. GETIFIX Randblende RS-E (schmal) Ecke
 für PLANA
 GETIFIX Randblende RS-E (schmal) Ecke
 für PLANA aus Strang gepresstem,
 dichtgeschweißtem, wetterfestem,
 pulverbeschichtetem Aluminium bestehend,
 als Zulage zur Position „GETIFIX
 Randblende RS-E (schmal)“ montieren

Materialverbrauch:
 ... m Randblende RS-E (schmal) Ecke
 Farbe: lichtgrau RAL 7035
 rehbraun RAL 8007

5.40.3. GETIFIX Blendenhalter RS-E (schmal)
 für PLANA
 GETIFIX Blendenhalter RS-E (schmal) für
 PLANA zur Position „GETIFIX Randblende

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	RS-E (schmal)" montieren 2 Stck. / Ecke 1 Stck. / m Materialverbrauch: ... Stck. Blendenhalter (schmal)	.....	.....
5.40.4.	GETIFIX Blendenverbinder RS-E (schmal) für PLANA GETIFIX Blendenverbinder RS-E (schmal) für PLANA zur Position „GETIFIX Randblende RS-E (schmal)" montieren Materialverbrauch: ... Stck. Blendenverbinder (schmal)	.....	.....
5.40.5.	GETIFIX Blendenendstück RS-E (schmal) rechts / links für PLANA GETIFIX Blendenendstück RS-E (schmal) rechts / links für PLANA aus Strang gepresstem, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehend, zur Position „GETIFIX Randblende RS-E (schmal)" montieren Materialverbrauch: ...Stck. GETIFIX Blendenendstück RS-E (schmal) rechts / links Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007	.....	.....
	Randblende für PLANA	.....	.....
5.50.	Sockelprofil		
5.50.1.	Sockelprofil RS-E gekantet Das aus abgekanteten, wetterfestem, pulverbeschichtetem Aluminium bestehende GETIFIX Sockelprofil RS-E in entsprechender Länge nach Abschluss der Oberflächengestaltungsarbeiten montieren, hierzu entweder mit GETIFIX F verkleben oder mit VA-Schrauben verdübeln.		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	Materialverbrauch: ... m Randblende schmal RS-E Farbe: lichtgrau RAL 7035 rehbraun RAL 8007		
	Sockelprofil		
	GETIFIX Rinnensystem "Exklusiv" (Teil 2)		

6. Oberflächengestaltung mit Belino System

6.10. Belino System VISTA

- 6.10.1. Verlegung des Systems VISTA
Schwimmende Verlegung der GETIFIX VISTA Modulplatten (457x457x32 mm) mit speziellen Unterkonstruktionsträgern aus Polypropylenschaum bzw. -spritzguss einschließlich Fugen- / Verbindungsprofile.
Die Modulplatten mit ihren hochwertigen Oberflächen aus Naturstein bzw. Teakholz werden mit ihren speziellen Unterkonstruktionsträgern mittels Verbindungsprofile (Nut-Feder-Technik) untereinander verbunden.
Eine Kombination der unterschiedlichen Oberflächen ist möglich.
Der Unterkonstruktionsträger übernimmt neben einer Drainagefunktion auch die Aufnahme von Kabeln.
Materialverbrauch:
- ...Stck. Teakholzmodul Oberfläche
vorbehandelt (geölt), mit
 - Polypropylenspritzgussträger
 - ...Stck. Granit (Berry White; Oberfläche
geflammt, nicht imprägniert)
 - ...Stck. Granit (Copperstone; Oberfläche
geflammt, nicht imprägniert)
 - ...Stck. Basalt (Black Rain; Oberfläche
geflammt, nicht imprägniert)

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

...Stck. Verbindungsprofil lang

...Stck. Verbindungsprofil kurz

6.10.2. Zuschneiden von Einzelplatten
Zulage zur Position der schwimmenden
Verlegung des GETIFIX VISTA Systems.
Die Modulplatten mittels
Nassschneidegerät entsprechend
zuschneiden. Vor dem Schneiden der
GETIFIX VISTA Platten die
Natursteinoberfläche mit klarem Wasser
vornässen. Nach dem Schneiden die
Platten mit klarem Wasser abspülen.

6.10.3. Oberflächenschutz der VISTA Elemente
Die GETIFIX VISTA-Natursteinoberflächen
schützt man am besten bereits zu Beginn
der Bauphase vor Schmutz und Nässe,
indem diese vor dem Verlegen eine
Erstimpregnierung erhalten. Dabei sind
neben der Oberfläche auch die
senkrechten Kanten der Natursteinplatte
zu imprägnieren. GETIFIX VISTA - TEAK
ist bereits werkseitig vorbehandelt.
Eine Pflege dieser Oberfläche ist je
nach Benutzung einmal jährlich bauseits
zu empfehlen.

Materialverbrauch ca:
200 ml / m² GETIFIX VISTA
Spezialimprägnierung oder gleichwertig

Belino System VISTA

6.20. Belino System AREA

6.20.1. Verlegung des Systems AREA
Die Verlegung der Gummi-Basisplatten vom
GETIFIX AREA (Lieferformat: ca. 828 mm x
414 mm (ca. 0,345 m²); Steghöhe: 14 mm;
Farbe: schwarz oder grau) sollte in
Gefällerrichtung möglichst bei trockener
Witterung und mindestens 5° C erfolgen.

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	<p>Die Verlegung beginnt fluchtgerecht in Fugenrichtung (ggf. Schnurschlag). Die Basisplatten werden fluchtgerecht verlegt, beginnend an der Vorderseite. Soll mit ungeteilten Fliesen begonnen werden, ist ein Gummi-Anfänger zu erstellen und an die Basisplatten anzulegen. Mit dem Verlegen fortfahren, unter Beachtung eines einheitlichen Fugenbildes. Für die Bestimmung des Fugenbildes ggf. die gesamte Fläche vorab „trocken“ auslegen.</p> <p>Materialbedarf: ... Stck. AREA Gummi-Basisplatten Farbe: schwarz oder grau</p>	.....	.....
6.20.2.	<p>Einkleben der Steinzeugfliesen Zug um Zug werden die mitgelieferten Steinzeugfliesen in die Felder der Basisplatten eingeklebt. Dabei Kleber in Kreuzstreifen mit zusätzlichen Zwischenpunkten auftragen. Ein Schlauchbeutel GETIFIX F reicht für ca. 6 Basisplatten, also 48 Fliesen.</p> <p>Materialverbrauch: ... Stck. Steinzeugfliesen Optik: Kreide oder Sahara ... Stck. Schlauchbeutel GETIFIX F</p>	.....	.....
6.20.3.	<p>Zuschneiden von AREA Basisplatten Zulage zur Position der schwimmenden Verlegung des GETIFIX AREA Systems Gummi-Basisplatten (Lieferformat: ca. 828 x 414 mm (ca. 0,345 m²); Steghöhe: 14 mm; Farbe: schwarz oder grau) auf das nötige Format zuschneiden.</p>	.....	.....
6.20.4.	<p>Zuschneiden von AREA Keramikfliesen Zulage zur Position der schwimmenden Verlegung des GETIFIX AREA Systems. Keramikfliesen (197 x 197 x 15 mm) auf das nötige Format zuschneiden.</p>	.....	.....

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

	Belino System AREA		
--	--------------------	--	--

6.30. Belino System PLANA

6.30.1. Verlegung des Systems PLANA
Beginnend von der Vorderkante werden die GETIFIX PLANA Plattenelemente (500 x 500 x 8 mm) am Rand bzw. am Randprofil angelegt. Die weiteren Elemente werden schwimmend Stoß an Stoß aneinander gereiht. Eine Kombination der unterschiedlichen Optiken ist möglich.

Materialverbrauch:

... Stck. Plattenelemente in Optik:

- Marmor beige
- Marmor rot
- Marmor grün

6.30.2. Anpassen der PLANA Plattenelemente
Anpassung von Plattenelementen als Zulage zur Position der schwimmenden Verlegung des GETIFIX PLANA Systems. Die Kanten der Fertigelemente, die später eingespachtelt werden, müssen per Hand über eine stabile Kante gebrochen werden. Somit verläuft der Übergang „homogener“ ineinander über. Evtl. anschließend zu verspachtelnde Aussparungen sollten mindestens 15 – 20 mm breit sein.

6.30.3. Bearbeiten von Anpassungsbereichen
Zulage zur Position der Anpassung der PLANA Plattenelemente.
Nach Verlegung des kompletten Belags, werden vorhandene Bruchkanten und Ränder, die nicht im Winkel sind sowie Aussparungen und Einschnitte an Durchdringungen, mit einem Granulat-Mörtel beigespachtelt. Für den Mörtel ist loses Granulat mit dem PU-Bindemittel (entweder 2-komponentiges vorgemischt oder 1-komponentiges) mit einem Mischungsverhältnis von 10:1 zu einem

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

homogenen Mörtel zu vermischen.
Zu verspachtelnde Aussparungen sollten mindestens 15 – 20 mm breit sein.
Der fertige Belag sollte abgeklebt werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

Materialverbrauch ca:
1,3 kg / m² fertiger Granulat-Mörtel

6.30.4. Ausbildung/Verlegung von Sockelelementen
Im Bedarfsfall und wenn kein Sockelprofil aus dem Rinnensystem verlegt wird, fertigen und verlegen von PLANA Sockelelementen.
Die mit einem Nassschneider oder einer Diamantscheibe zugeschnittenen Sockelelemente werden auf der Rückseite mit einer GETIFIX F Klebewulst versehen und auf den bereits abgedichteten Sockel geklebt.
Damit keine Feuchtigkeit hinter die GETIFIX PLANA Sockelelemente gelangt sowie aus optischen Gründen, ist die Sockeloberkante mit GETIFIX F zusätzlich zu versiegeln.

Belino System PLANA

Oberflächengestaltung mit Belino System

7. Zusätzliche Leistungen

Bedarfsposition:

7.10 Stundenlohnarbeiten
Stundenlohnarbeiten für einen GETIFIX-Fachmann für unvorhersehbare Arbeiten

Zusätzliche Leistungen

Gesamtsumme ohne MwSt.	.....
zuzügl. 19,0% MwSt.	.....
Gesamtsumme incl. MwSt. =====

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Balkon- und Terrasseninstandsetzungsarbeiten

A) PLANUNG- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die DIN-Normen finden nur neben den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Verarbeitungen Anwendung. Bei Planung der Balkon- und Terrasseninstandsetzungsarbeiten sowie vorausgehenden und folgenden Bauleistungen sind zu beachten:

1. Teil „Betoninstandsetzung“

1.1. Abweichend bzw. in Anlehnung an nachfolgende Richtlinien und technischen Vorschriften (aus Punkt 1.2. und 1.3.) handelt es sich um eine alternative Ausführungslösung von "Betoninstandsetzungen von Nicht-Ingenieurbauwerken".

1.2. Regeln der Technik "Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (RILI)" gilt nur in Anlehnung.

1.3. Einschlägige DIN-Vorschriften bei Beton die DIN 1045 "Beton und Stahlbeton", bei Mauerwerk die DIN 1053 "Mauerwerk", bei Estrich DIN 18560 sowie die DIN 18550 "Putz" nur soweit zutreffend.

1.4. Stark korrodierte Bewehrungsstähle mit erheblichen Querschnittsminderungen sind u.U. nach Absprache mit dem Statiker gegen neue funktionelle Bewehrungsstähle auszutauschen.

2. Teil „Abdichtung“

2.1. Abweichend bzw. auch in Ergänzung der nachfolgenden Richtlinien und technischen Vorschriften handelt es sich um alternative Ausführungslösungen von "Abdichtungen".

2.2. DIN 18195 "Bauwerksabdichtung", „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen (Flachdachrichtlinie)“ "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen", „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“, einschlägige DIN-Vorschriften bei Beton die DIN 1045 "Beton und Stahlbeton", bei Mauerwerk die DIN 1053 "Mauerwerk", sowie die die DIN 18550 "Putz" gelten nur soweit diese im vorliegenden Einzelfall zutreffend sind.

So werden ausdrücklich vereinbarungsgemäß bestimmte Abdichtungsdetails den örtlichen Bedingungen angepasst. Solche „bestimmte Abdichtungsdetails“ stellen ausdringlich und separat vereinbarte Sonderlösungen dar und können im Einzelfall u.a. sein:

- Der Verzicht auf ein Gefälle von mindestens 1...2 %.
- Der Verzicht auf eine explizite Abdichtung an aufgehenden Bauteilen (d.h. Hochführen der Flächenabdichtung von 15 cm) oberhalb des Nutzbelages, wenn die aufgehenden Bauteile selber aus ausreichend wasserabweisenden Baustoffen bestehen. Sinngemäß gilt diese Regelung auch im Bereich von Tür- und Fensterkonstruktionen.

2.3. Grundsätzlich ist die Planung und Einhaltung von Wärmeschutzmaßnahmen vom Auftraggeber zu erbringen.

B) ANGEBOT UND KOSTEN

1. Angebot lt. Leistungsverzeichnis einschließlich der Zusätzlich Technischen Vorvertragsbedingungen (ZTV).
 2. Abschlagszahlungen gelten ausdrücklich als vereinbart und sind auf Antrag in Höhe des Wertes der jeweils nachgewiesenen vertragsgemäßen Leistungen einschließlich des darauf anfallenden Mehrwertsteuerbetrages kurzfristig (innerhalb von 5 Tagen) zu gewähren. Die Schlussrechnung ist 14 Tage nach Zugang fällig.
 3. Der Auftraggeber stellt Strom- und Wasser kostenlos zur Verfügung und gewährleistet die freie Zugänglichkeit des Arbeitsbereiches.
 3. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß, bezogen auf die Leistungseinheit des Angebotes.
 4. Die Ausführung der Leistungen erfolgt ausschließlich durch im GETIFIX-Verbund angeschlossene Fachfirmen. Außerdem werden die speziellen GETIFIX-Verarbeitungsvorschriften ebenfalls Vertragsbestandteil
 5. Für das vorliegende Angebot besteht ein Copyright, damit besteht ein Vergütungsrecht für die Erbringung dieser planerischen Leistung, wenn durch andere Auftragnehmer außerhalb des GETIFIX-Verbundes nach diesem Lösungskonzept gearbeitet wird.
- Gleichzeitig wird in jedem Fall diesbezüglich eine Haftung jeglicher Art ausgeschlossen, da keine Einflussnahme auf Arbeiten von Firmen außerhalb des GETIFIX-Verbundes gegeben ist.

C) GEWÄHRLEISTUNG

Als Gewährleistungszeitraum werden 5 Jahre vereinbart.
Die Verjährungsfrist beginnt mit der Abnahme der Leistung durch den Auftraggeber. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Auftraggeber die Leistung auch ohne ausdrückliche schriftliche oder mündliche Erklärung entgegennimmt und Mängel, nach Fertigmeldung durch den Auftragnehmer, nicht innerhalb von 14 Tagen anmeldet. Die Verjährungsfrist beginnt dann mit Ablauf des 14. Tages nach Datum der Fertigmeldung.
Der Bieter gewährleistet die geschuldete Leistung entsprechend seinem Angebot lt. Leistungsverzeichnis (einschließlich der obigen ZTV), die Einhaltung der handwerklichen und technischen Regeln sowie Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften und die einwandfreie, fachlich richtige Ausführung.
Der Hersteller gewährleistet Materialqualität und Stoffeigenschaften sowie die Eignung für das angegebene Einsatzgebiet.

D) Fristen

Das Angebot ist für die Beauftragung befristet gültig bis zum _____.
Wir benötigen z.Zt. einen Vorlauf für die Eintaktung des Auftrages von ____ Wochen.

Hiermit bestelle(n) ich (wir) die Leistungen gemäß vorliegendem Angebot:

Unterschrift des Kunden:

Empfangsbestätigung:

Hiermit bestätigen wir/ich, die Zusätzlich Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) als Bestandteil zu diesem Angebot (auch für bautechnisch unversierte Kunden) verständlich erläutert bekommen zu haben. Uns/mir ist bewusst, dass aufgrund der vorliegenden örtlichen Gegebenheiten bzw. unseres/meines ausdrücklichen Kundenwunsches einige Anpassungen vereinbart werden können, die nicht in allen Punkten der DIN, der Flachdachrichtlinie oder anderen Regelwerken entsprechen. Diese Vereinbarungen werden ergänzend zu dieser ZTV gesondert beschrieben und vereinbart.
Die vorliegenden Anpassungen gefährden nicht die Gesamtfunktionalität der in den Einzelpositionen erläuterten und geschuldeten Werksleistung.

Unterschrift des Kunden:

Ort, den